

# Freunde werden zu Helfern

**SELBSTHILFE** Die Seniorengemeinschaft Kronach bietet unkomplizierte Hilfe für ältere und hilfsbedürftige Menschen. Das seit Juli laufende Projekt hat sich in der Praxis schon nach kurzer Zeit bewährt.

VON UNSERER MITARBEITERIN HEIKE SCHÖLEIN

Kronach – Hanni Schenk beugt sich nach vorne und hebt die schwere Matratze an. Schritt für Schritt bezieht sie das Bett neu. Für die Seniorin Maria Dauer wäre diese Arbeit ohne ihre freundliche Helferin ein Kraftakt gewesen.

Der Bettwäsche-Wechsel dauerte zwar nur rund fünf Minuten, war aber durch das Heben und Halten der schweren und unhandlichen Matratze mit einer erheblichen körperlichen Belastung verbunden. Auch das Beugen war nicht gerade Rücken schonend.



Hanni Schenk (links) hilft Maria Dauer beim Bettwäsche-Wechsel. Foto: Heike Schölein

„Ich fand von Anfang an die Idee der Seniorengenossenschaft toll.“

Maria Dauer  
Seniorin

Dankbar schaut die 80-jährige Maria Dauer daher ihre rund 18 Jahre jüngere Helferin an und lobt sie: „Das hätte für mich Schwerstarbeit bedeutet. Ich bin sehr froh, dass Du mir geholfen hast.“

Die Kronacherin Maria Dauer wohnt seit dem Tod ihres Mannes, also seit 16 Jahren, alleine in ihrer Wohnung. „Früher war ich fit. Wir hatten lange einen 3000 Quadratmeter großen

Obst- und Gemüse-Garten in Ziegelerden, den ich sogar fünf Jahren alleine gepflegt habe“, erinnert sie sich. Dann aber habe sich ihr Gesundheitszustand verschlechtert.

„Ich fand von Anfang an die Idee der Seniorengemeinschaft toll. Ich war bei der Info-Veranstaltung im Schützenhaus und bin gleich Gründungsmitglied geworden“, erzählt sie. Es seien meist nur kleine und keinesfalls zeitaufwendige Dinge im Alltag, bei denen sie sich alleine schwer tue.

### Kein schlechtes Gewissen mehr

„Es ist auch nicht so, dass mir meine langjährigen Bekannten Hanni Schenk und Agnes Jurinka nicht schon früher geholfen hätten. Sie sind schon lange für mich da. Aber jetzt habe ich ein besseres Gefühl dabei und kein schlechtes Gewissen mehr. Ich zahle eine Gebühr und weiß, da-

mit ist die Leistung abgegolten. Es ist auch eine Art Wertschätzung für ihre Leistung“, meint die 80-Jährige.

Hanni Schenk ist sich sicher, dass die Nachfrage für das Angebot noch steigen wird. „Die Leute werden immer älter. Außerdem gibt es immer weniger Großfamilien unter einem Dach. Viele junge Leute müssen den Landkreis wegen der Arbeit verlassen und sind für unsere Region verloren. Man braucht neue Ideen, um die durch den demografischen Wandel bedingten Probleme zu lösen“, appelliert die Seelacherin. Gleichzeitig sieht sie in dem Angebot eine Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts sowie für Familien und Alleinstehende eine Steigerung der Attraktivität des Landkreises.

Während Hanni Schenk der Seniorin bei Arbeiten wie dem Wechsel der Bettwäsche sowie

dem Abnehmen oder Aufhängen von Vorhängen behilflich ist, nimmt Maria Dauer für Fahrdienste Agnes Jurinka aus Kronach in Anspruch. Sie lacht: „Jeden Mittwoch holt sie mich um 8 Uhr mit ihrem Auto ab. Wir fahren zum Gottesdienst zur Kreuzberg-Kapelle. Dann erledigen wir Einkäufe.“ Um etwa 10.30 Uhr seien sie wieder zuhause. „Sie fährt bis vor meine Tür, lädt die Einkäufe aus und bringt mir die schweren Taschen ins Haus“, lobt sie ihre Helferin.

### Fahrt mit einer Freundin

Die Benutzung eines Taxis hierfür wäre nicht nur wesentlich teurer, sondern praktisch kaum umsetzbar. „Der Taxifahrer müsste ja vor den Geschäften warten. Der Gottesdienst-Besuch wäre mir so auch nicht möglich“, weiß die Seniorin. Außerdem fühle sie sich sicherer, wenn Agnes Jurinka sie in die

Kapelle und in die Geschäfte begleite. „Es ist auch familiärer, mit einer guten Freundin unterwegs zu sein. Ich bin mit der jetzigen Lösung glücklich und möchte das beibehalten“, kündigt sie an.

### Gerne geholfen

Die 77-jährige Jurinka sieht das ähnlich und ergänzt: „Ich habe ihr schon immer gerne geholfen. Aber durch die Mitgliedschaft in der Seniorengemeinschaft ergeben sich viele Vorteile und rechtliche Absicherungen. Ich bin jetzt bei meiner Tätigkeit haftpflicht- und vollkaskoversichert. Das ist ein gutes Gefühl, weil immer etwas passieren kann.“ Hanni Schenk und sie hätten bislang das Hilfsangebot der Seniorengemeinschaft noch nicht in Anspruch genommen. Aber sie sind sich einig: „So etwas kann sich innerhalb kurzer Zeit ändern.“

## Seniorengemeinschaft

**Ziele** Vorrangige Ziele sind unkomplizierte Hilfeleistungen für ältere Menschen durch gegenseitige Hilfe im nahen Umfeld sowie eine Sicherung des selbstbestimmten Alterwerdens mit dem Verbleib im gewohnten Lebensumfeld.

**Konzept** Bürger mit gleichen Interessen schließen sich zusammen, um Probleme zu lösen, die sie alle betreffen. Sie sorgen füreinander mit Arbeiten, die sie selbst verrichten können. Im Gegenzug erhalten sie bedarfsorientiert entsprechende Hilfe von anderen Mitgliedern.

**Leistungen** Typische Leistungen sind Einkaufen oder das Begleiten bei Einkäufen, Hausreinigung und Wasche, handwerkliche Kleinhilfen rund um Haus und Hof, Gartenarbeit, Grabpflege, Winterdienst, Versorgung von Haustieren, Begleitung zur Krankengymnastik oder zu Freizeitaktivitäten, häusliche Hilfe bei Erkrankung, Versorgung nach Krankenhausaufenthalt und Behördengänge.

**Mitgliedschaft** Jeder kann Mitglied werden. Das Einbringen der Hilfeleistungen wird den Leistungsgebern durch eine finanzielle Gegenleistung oder als Gutschrift auf ein Unterstützungskonto vergütet.

**Kosten** Die Jahresmitgliedschaft beträgt 30 Euro für Alleinstehende, 45 Euro für Paare sowie 50 Euro für Institutionen. Die Gebühr beträgt acht Euro pro Stunde, davon für den Mitarbeiter sechs Euro.

**Mitglieder** Es gab 87 Gründungsmitglieder. Mittlerweile sind es 139 Mitglieder.

**Treffen** Das nächste Mitgliedertreffen findet statt am 7. September um 14 Uhr im Gasthaus „Zum Frankenwirt“ (Turnerheim) in Kronach. Interessierte sind willkommen.

**Kontakt** Initiiert wurde die Selbsthilfe-Gemeinschaft von Projektleiterin Bianca Fischer-Kilian. Sie ist telefonisch unter 09261/9100115 oder per Fax unter 09261/9100116 zu erreichen.

**Internet** [www.seniorengemeinschaft-kronach.de](http://www.seniorengemeinschaft-kronach.de)